

Ausgabe 7/2007



Regio **TOUR**

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

Wenn Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl gefunden haben, dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse www.regiotouren.de auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb und können andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

In den Buchungsstellen:

RegioPUNKT
im Bahnhof Friedrichstraße
☎ (030) 20 61 99 24
www.regiopunkt.de
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen
☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide
☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg
☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

BEX Reisebüros
Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa, So 9-17 Uhr
im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen
☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10 bis 20 Uhr

Paretz oder die königliche Liebe zum Landleben

am Samstag, 18.08.2007, von Berlin nach Paretz

Sie liebten das Schloss und die Aufenthalte in Paretz sehr, Kronprinz Friedrich Wilhelm III. und seine Gemahlin Luise. Hier frönten sie einem wahrhaft idyllischen Landleben. Durch den frühen Tod der Königin entspann sich ein Mythos um ihr Leben und Ihren Lieblingsaufenthalt, das stille Dorf Paretz und seine Natur.

Von 1797 - 1804 hatte der Baumeister David Gilly Schloss und Dorf Paretz im Auftrag des Königspaars errichtet. Mit der Besichtigung des Schlosses beginnt dieser Tagesausflug nach Paretz. Farbenprächtig bemalte bzw. bedruckte Papiertapeten gehören zur Zierde des Hauses. In einem Nebengebäude, der Schlossremise, ist zusätzlich eine Sammlung von Kutschen, Schlitten und Sänften zu sehen.

Anschließend werden auf dem Storchenhof, einem ehemaligen Bauernhof, die Liebessessen zweier Damen serviert. Möhrengemüse speiste

Luise leidenschaftlich gern und die Chefin des Storchenhofs liebt Tagliatelle mit Lachs.

Danach laden wir Sie zu einem gemütlichen Spaziergang ein, hier wandeln Sie auf Königin Luises Spuren, sehen ihre Lieblingsplätze und hören Geschichten vom alten und neuen Dorf.

Vielleicht gehören Sie anschließend zu den Paretzliebhabern, so wie auch Theodor Fontane, der sich zu drei Kapiteln über dieses stille Dorf, seine Bewohner und die reizvolle Natur in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg hin reißen ließ.



Foto: Louis-Kult-Tour

Preis: 59,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 11.08.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Führung durch Schloss Paretz
- Mittagessen zu Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Hähnchen mit Reis und Sonntagsmöhren
 - Tagliatelle in Lachs-Rahm-Sauce
- Rundgang durch das denkmalgeschützte Paretz

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 2 (RE 38136) Cottbus-Rathenow		
Berlin Hbf		09:55
Bln Zoologischer Garten	10:00	10:01
Bln-Spandau	10:08	10:10
Wustermark	10:24	
RE 2 (RE 38145) Rathenow-Cottbus		
Wustermark		17:33
Bln-Spandau	17:48	17:49
Bln Zoologischer Garten	17:58	18:00
Berlin Hbf	18:04	

Sagenhafte Begebenheiten auf Burg Eisenhardt

am Mittwoch, 22.08.2007, von Berlin nach Belgig

Gleich am Bahnhof Belgig empfängt Sie eine kundige Stadtführerin. Zunächst machen Sie einen kleinen Abstecher in die neu eröffnete Schaubrauerei an der „Postmeile“.

Der Weg zur Burg Eisenhardt ist kurz. Der Burgbrunnen, der als Denkmal des Monats ausgewählt wurde, gibt noch heute ein anschauliches Beispiel der ehemaligen Wasserversorgung auf der Burg. Im 13. Jh. wurde der Brunnen im Wirtschaftshof auf Feldsteine gesetzt.

Anschließend nehmen Sie Platz für eine kleine Theateraufführung. Dabei erfahren Sie Abenteuerliches zur Festung Burg Eisenhardt. Der kuriose Sprachforscher Dr. Konrad Büchner, alias Schauspieler Frank Grünert, erzählt Ihnen die sagenhafte Geschichte der weißen Frau, die noch heute auf der Burg zur Mitternachtsstunde spuken soll. Den Spukgeschichten schließt sich ein kleiner Streifzug durch die Belgiger Wasserwelt

an. Sie erfahren etwas über die Wasserversorgung der Stadt im Mittelalter. Neben Brunnen sind in Belgig weitere Relikte historischer Versorgungssysteme erhalten, z.B. hölzerne Wasserleitungen.

Im Alten Brauhof, wo noch nach Omas Rezepten gekocht wird und früher Bier gebraut wurde, nehmen Sie Ihre Mittagsmahlzeit ein. Hier erwartet Sie eine kleine Überraschung.

Anschließend haben Sie noch Gelegenheit zu einem kleinen Stadtbummel. Um 16.54 Uhr fährt der Zug zurück nach Berlin.



Foto: Kur- und Freizeit GmbH Belgig

Preis: 45,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 15.08.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Besuch der Schaubrennerei
- Besichtigung der Burg Eisenhardt
- Theateraufführung
- Belgiger Wasserwelten mit Ausstellungsbesuch
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Champignons und Salzkartoffeln
 - Gebratenes Schollenfilet auf Blattspinat und Butterkartoffeln
 - Brokkoli-Knusperecken auf Salat und Kartoffeln

Fahrplanauszug:

RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf

	an	ab
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
Belzig	10:05	

RE 7 (RE 38898) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt Belgig

	an	ab
Berlin Hbf		16:54
Bln-Charlottenburg	17:49	17:50
Bln Zoologischer Garten	17:52	17:54
Berlin Hbf	17:59	

Edles Sachsen - Weesenstein, Großsedlitz, Dresden

am Samstag, 25.08.2007, von Berlin nach Dresden

Diese Tour führt Sie in ein architektonisches Kuriosum, zur Spielwiese der Könige und in die Residenz des Prunkmonarchen August des Starken.

Zunächst bringt Sie der Bus von Dresden Hbf nach Schloss Weesenstein. Sie sind schon lange unterwegs, deshalb wird erst einmal in der originalen königlichen Schlossküche gespeist. Gut gerüstet erleben Sie dann bei einem ca. 1-stündigen Rundgang ein 700 Jahre altes Schlosskuriosum, das so ziemlich alle Baustile von der Gotik bis zum Klassizismus vereint - je nach Geschmack des jeweiligen Besitzers. Der Festsaal ist auf dem Dachboden, die Pferdeställe in der 5. Etage, der Keller in der 4. Versäumen Sie nicht, dem schönen Park dann noch einen individuellen Besuch abzustatten. Weiter geht es zur großartigsten Parkanlage von König August, dem Starken. Der Barockgarten Großsedlitz besticht durch seine außergewöhn-

lich schöne Gestaltung, er blieb bis heute unverändert. 150 toskanische Orangenbäumchen zieren den „Festsaal im Grünen“.

Genießen Sie das gärtnerische Kleinod auf eigene Faust.

Schließlich Augusts Residenzhauptstadt selbst. Sie erleben Dresden bei einer ca. 2-stündigen Stadtrundfahrt mit dem Bus von seinen schönsten Seiten: die historische Innenstadt mit ihren Barockbauten, die Elbe mit ihren zauberhaften Hängen und Schlössern sowie die angesagte Neustadt mit ihren Szenekneipen.

Der Bus bringt Sie dann zum Hauptbahnhof zurück.



Foto: Höhler

Preis: 68,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25
Buchungsschluss: 18.08.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt zum Schloss Weesenstein
- Mittagessen in der königlichen Schlossküche
- Führung durch Schloss Weesenstein
- Busfahrt zum Barockgarten Großsedlitz
- Große Stadtrundfahrt in Dresden

Fahrplanauszug:

RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda, RB 31 (RB 27941) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		07:29
Elsterwerda	09:28	09:45 Umsteigen
Dresden Hbf	10:46	

RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla, RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt (Oder)

	an	ab
Dresden Hbf		19:10
Elsterwerda	20:12	20:33 Umsteigen
Berlin Hbf (tief)	22:29	

Exklusive Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft

am Mittwoch, 29.08.2007, von Berlin nach Welzow/Süd

Die Kontraste könnten nicht größer sein. In der Energieregion Lausitz fressen Giganten aus Stahl kilometerlange Löcher in die Erde. Hier laden bizarre Marslandschaften zu einer Reise in eine fremde Welt ein. Und dort entsteht schon das größte künstliche Seenland Europas.

Am Bahnhof Sedlitz-Ost begrüßt Sie ein Mitarbeiter des Bergbautourismusvereins der Stadt Welzow. Der Reisebus bringt Sie zum Vattenfall-Tagebau Welzow/Süd.

Den Erläuterungen zur aktiven Tagebautechnik schließt sich die etwa 1,5-stündige Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft an.

Mitten in der „Wüste“ stoßen die Wanderer, wie es sich gehört, auf eine Oase. An diesem gastlichen Ort nehmen Sie einen Mittagsimbiss ein.

Danach gehts zum nächsten Energie-Monument. „Schwarze Pumpe“ ist das modernste Braunkohlekraftwerk Europas. Aus schwindeler-

regender Höhe des Kraftwerkdaches hat man gute Sicht über die Lausitz.

Wenn die Renaturierung der Region vollendet ist, wird die größte zusammenhängende künstliche Seenkette in Europa entstanden sein. Auf einigen Seen soll es schwimmende Häuser geben. In Partwitz „steht“ schon eins, hier wird Halt gemacht.

Die Fahrt endet an den IBA-Terrassen in Großräschen, dem Besucherzentrum der Internationalen Baustellung (IBA) Fürst-Pückler-Land. Hier haben Sie die Wahl zwischen Kaffee und Kuchen oder dem Besuch der Ausstellung „Energie-land Lausitz“.



Foto: René Gottschalk

Preis: 64,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25
Buchungsschluss: 22.08.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt zum Tagebau Welzow Süd mit anschließender Erläuterung der Tagebautechnik
- Wanderung durch den Tagebau
- Mittagessen
- Besichtigung des Kraftwerks „Schwarze Pumpe“
- Fahrt nach Partwitz mit anschließender Besichtigung des schwimmenden Hauses
- Fahrt zu den IBA-Terrassen
- Kaffee & Kuchen oder Ausstellungsbesuch

Fahrplanauszug:

	an	ab
RB 14 (RB 28311) Nauen-Senfenberg		
Berlin Hbf		8:32
Bln Friedrichstraße	8:34	8:35
Bln Alexanderplatz	8:38	8:39
Sedlitz Ost	10:51	
RB 14 (RB 28332) Senftenberg-Nauen		
Großräschen	18:15	
Bln Alexanderplatz	20:18	20:19
Bln Friedrichstraße	20:21	20:22
Berlin Hbf	20:24	

Zwischen Weinbergen und Schlossteichen

am Samstag, 08.09.2007, von Berlin nach Moritzburg

Jedes einzelne Ziel allein wäre diesen Ausflug wert, doch Sie sollen alles haben! Diese Spätsommertour führt Sie in das traumhaft in den Weinbergen gelegene Schloss Wackerbarth, das reizende Dörfchen Altkötzschenbroda und das königliche Jagdschloss Moritzburg.

Von Dresdens Hbf aus bringt Sie ein Bus hinauf in die Weinberge zum „Sekttempfang“ auf Schloss Wackerbarth. In dem wunderschönen neobarocken Ensemble lernen Sie die verschiedenen Stufen der Sektherstellung kennen und erleben das Ergebnis bei der anschließenden Verkostung.

Dann wird in Altkötzschenbroda zu Mittag gegessen. Der alte, liebevoll restaurierte Dorfkern mit den schönen Höfen und den schmalen Häuschen, wo jedes eine andere Überraschung parat hält, wird Ihnen gefallen.

Das Jagdschloss Moritzburg ist das nächste Ziel. Die barocke Schlossanlage inmitten eines großen

Teiches (Foto) diente im 18. Jahrhundert August dem Starken als Jagdaufenthalt und prachtvoll Kulisse für königliches Lotterleben. Die Schlosskapelle aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zählt zu den eindrucksvollen Bauten des Frühbarocks in Sachsen.

Nach der Besichtigung des Lustschlosses ist noch Zeit für einen individuellen Spaziergang, zum Beispiel durch den barocken Garten des Schlosses oder für eine Tasse Kaffee mit Seeblick.



Foto: Tourismusverband Sächsisches Elbland

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 67,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25
Buchungsschluss: 01.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrten
- Sektführung auf Schloß Wackerbarth
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Kasslerbraten auf Weinkraut mit Rösti
 - Schweinesteak mit Tomaten und Käse überbacken, Bratkartoffeln
 - Kräuterpfannkuchen mit Spinat-Gorgonzola-Füllung
- Schlossbesichtigung in Moritzburg

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda		
RB 31 (RB 27941) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf		
Berlin Hbf (tief)		07:29
Elsterwerda	09:28	09:45 Umsteigen
Dresden Hbf	10:48	
RE 3 (RE 38360) Elsterwerda-Schwedt (Oder)		
Elsterwerda		18:33
Bln Südkreuz	20:22	20:23
Bln Potsdamer Platz	20:26	20:27
Berlin Hbf (tief)	20:29	

Auf Fließen genießen und an Land

am Dienstag, 18.09.2007, von Berlin nach Lübben (Spreewald)

Den Spreewald einmal anders genießen heißt nicht, auf eine Kahnfahrt zu verzichten. Die sollen Sie haben! Doch diese RegioTOUR wird Ihnen die schöne Region auch von der Landseite aus zeigen. Sie fahren zu zwei Orten, die ausnehmend typisch zu nennen wären und doch gleichzeitig einmalig sind.

Ein Bus bringt Sie vom Bahnhof Lübben nach Schlepzig im Unterspreewald. Der hübsche Ort wurde vor wenigen Jahren zum schönsten Dorf Brandenburgs gekürt. Auf einer etwa einstündigen Kahnpartie lernen Sie zunächst die urwüchsige Landschaft der Fließe kennen.

Nach einem kräftigen Mittagessen am (im) „Grünen Strand der Spree“ bleibt noch Zeit für einen Spaziergang durch den 1000 Jahre alten Ort. Wer sich beim Mittagessen etwas beeilt und Spaß hat an einem komplett wieder hergerichteten Bauernhaus von 1818 mit Scheune, Kuhstall,

Backhaus und Kräutergarten, der besucht das Bauernmuseum (fakultativ). Das nächste Ziel ist Straupitz. Dieser Ort hat Einmaliges zu bieten – eine Schinkelkirche von außerordentlicher Gestalt und eine Holländermühle, die Getreide, Öl und Holz unter einem Dach verarbeitet – Europas letzte Dreifachwindmühle. Das berühmte, sehr feine Spreewälder Leinöl, das hier gepresst wird, können Sie kosten und nur hier kaufen. Nachdem Sie Kirche und Mühle besichtigt haben, warten noch eine Tasse Kaffee und ein Stück frischer Blechkuchen. Dann geht es zurück zum Bhf. Lübben



Foto: Mühlenverein Straupitz

**NEUE
RegioTOUR!**

Goldener Herbst im Hohen Fläming

am Freitag, 28.09.2007, von Berlin nach Belzig

Um die Natur bewußt zu erleben, ist diese Tour mit einigen kleineren Wanderungen durch den reizvollen Fläming verbunden. Die Reise beginnt mit der Besichtigung der 1000-jährigen Burg Eisenhardt. Bei einer Stadtrundfahrt werden die historische Altstadt und die Steintherme besucht. Dann kann der Gast bei einem Spaziergang durch den Kurpark Kräuter riechen und schmecken. Im Restaurant der Steintherme essen Sie zu Mittag.

Der goldene Herbst, die uralten, zum Teil seltenen Gehölze und die himmlische Ruhe machen im Anschluss den Spaziergang durch den Landschaftspark Wiesenburg zu einem Erlebnis.

Natur pur bietet auch das nächste Ziel, die „Alte Brennerei“ in Raben mit dem Naturparkzentrum. Die interaktive Ausstellung, die Sie besuchen werden, ist wirklich sehenswert. Im Flämingshop können Sie verschiedene regionale Köstlichkeiten und Handwerkskunst kaufen.

Von der „Alten Brennerei“ führt ein 800 m langer Wanderweg zur Burg Rabenstein, die auf einem 153 m hohen Steilhang thront und ein Kleinod des mittelalterlichen Burgenbaus ist. Sehr gut ist hier das Leben der Ritter nachvollziehbar.

Mit dem Falken „Attila“ lernen Sie einen Burgbewohner kennen, dessen Vorfahren hier auch lebten. Attila zeigt Ihnen seine Künste.

Nach der Führung durch Burg und Gelände gibt es Kaffee und Kuchen aus dem Backhaus der Burg und der Bus bringt Sie zum Bahnhof Belzig zurück.



Foto: TMB-Fotoarchiv

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 56,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 11.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrten
- Kahnfahrt in Schlepzig
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Putengeschnitztes mit Rahmsauce und Reis
 - Käbler mit Sauerkraut und Klößen
 - Bandnudeln mit Gemüsesauce
- Kirchenbesichtigung und Mühlenbesichtigung in Straupitz
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 2 (RE 38165) Rathenow-Cottbus		
Berlin Hbf		09:06
Bln Friedrichstraße	09:08	09:09
Bln Alexanderplatz	09:11	09:12
Lübben (Spreewald) 10:10		
RE 2 (RE 38146) Cottbus-Rathenow		
Lübben (Spreewald)		18:48
Bln Alexanderplatz	19:47	19:48
Bln Friedrichstraße	19:50	19:51
Berlin Hbf 19:54		

Preis: 57,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27
Buchungsschluss: 21.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrten
- Führung auf Burg Eisenhardt, Stadtrundfahrt, Besuch der Steintherme, Kräuterbestimmung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Putengeschnitztes mit Rahmchampignons
 - Paniertes Seelachsfilet mit Reis oder Kartoffeln
- Besichtigung des Landschaftsparks Wiesenburg
- Ausstellungsbesuch im Naturparkzentrum in Raben
- Besichtigung Burg Rabenstein und der Falknerei
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf		
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
Belzig 10:05		
RE 7 (RE 38900) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt		
Belzig		17:54
Bln-Charlottenburg	18:50	18:50
Bln Zoologischer Garten	18:53	18:55
Berlin Hbf 18:59		

Auf geht's, nach Kyritz an der Knatter

am Samstag, 06.10.2007, von Berlin nach Kyritz

Wenn der Name der Stadt Kyritz fällt, kommt meist die Ergänzung – an der Knatter. Dabei liegt die malerische Prignitzer Kleinstadt an der Jäglitz. Einst standen an dem Fluss viele Mühlen, deren Einklapper und Geknatter der Stadt den Beinamen einbrachten.

Das Erste, was Sie in Kyritz zu hören bekommen, klingt weitaus schöner. Kantor Michael Schulze schließt extra die Kirche St. Marien auf und lässt die Orgel erklingen. Sie ist in ihrer Größe die einzige noch erhaltene Reubke-Orgel und zugleich die größte romantische Orgel des 19. Jahrhunderts im Land Brandenburg.

Nach dem Hörgenuss beginnt ein 1,5-stündiger Stadtrundgang durch das reizende Städtchen. Besonderen Schauwert haben die vielen Fachwerkhäuser aus dem Mittelalter, die der Stadt einen ganz individuellen Charme geben.

Auf dem schmucken Marktplatz mit Rathaus

und Friedenseiche ist Endstation. Hier steht auch das Denkmal des Monats, ein nigelnagelneuer Brunnen. Eingeweiht im Juni, anlässlich der 770-Jahrfeier der Stadt. Bei Bluhm's am Marktplatz wird zu Mittag gegessen.

Danach bringt Sie der Bus nach Demerthin. Hier steht ein prächtiges Renaissance-Schloss. Äußerlich schon fein hergerichtet, wird innen noch gehandwerkert. Eine kleine Ausstellung erzählt die Familiengeschichte der einzigen Besitzer. Dann fährt der Bus zurück zum Bahnhof.

Zum Abschied gibt es ein Fläschchen Knatterwasser für jeden Teilnehmer.



Foto: Konstantin Normann

NEUE
RegioTOUR!

Das Abendmahl der Kraniche

am Samstag, 06.10.2007, von Berlin nach Schwedt

Die untergehende Sonne färbt den weiten Abendhimmel zartrosa. Und dann tauchen, zunächst kaum auszumachen, Hunderte Kraniche am Horizont auf. Über die Oderwiesen fliegen sie zu ihren Schlaf- und Futterplätzen auf der anderen Seite des Flusses. Die Menschen auf dem Oderdeich beobachten das Naturschauspiel wie versteinert.

Auch in diesem Herbst sind der Flug der Kraniche, ihr markantes Konzert und ihre Abendrituale der Höhepunkt einer Tagesfahrt an die untere Oder.

Bevor das Naturspektakel beginnt, erleben Sie während einer etwa 45-minütigen Wanderung noch andere Schönheiten im Nationalpark Unteres Odertal. Brandenburgs einziger Nationalpark erstreckt sich über 60 km zwischen Hohensaaten im Süden und Stettin (Szczecin) im Norden. Er schützt eine Flussau, die letzte in großen Teilen

noch intakte Flussmündung Mitteleuropas.

Dieser einzigartige Naturraum hat einen hohen Erlebniswert. Bei ausgedehnten Rad- und Wandertouren stößt man auf eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt.

Im Herbst und im Frühjahr rasten hier in den Flussauen weit über 100 000 Enten, Gänse und Schwäne und bis zu 15 000 Kraniche.

Nach der Wanderung gibt es verdientermaßen Mittagessen. Und im Anschluss lernen Sie bei einer Busfahrt das Naturschutzgebiet Gartzter Schrey kennen. Kaffee und Kuchen stärken Sie dann für das abendliche Kranichspektakel.



Foto: Tourismusverein Unteres Odertal

NEUE
RegioTOUR!

Preis: 37,00 € pro Person

Begrenzt. Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 29.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Orgelspiel mit Erläuterungen in der Kirche St. Marien
- Stadtrundgang durch Kyritz
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Zanderfilet mit Salzkartoffeln und Beilage
 - Wilbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl
 - Gemüseplatte mit Salzkartoffeln o. Pommes
- Busfahrt nach Demerthin mit Schlossbesichtigung
- Präsent: Fläschchen Knatterwasser

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 4 (RE 38230) Ludwigsfelde-Wittenberge		
PEG (PEG 80144) Neustadt (Dosse)-Kyritz		
Berlin Hbf (tief)		08:25
Neustadt (Dosse)	09:14	09:32 Umsteigen
Kyritz	09:46	
PEG (PEG 80215) Pritzwalk-Neustadt (Dosse),		
RE 4 (RE 38239) Wittenberge-Ludwigsfelde		
Kyritz		16:29
Neustadt (Dosse)	16:42	16:45 Umsteigen
Berlin Hbf (tief)	17:36	

Preis: 58,00 € pro Person

Begrenzt. Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25
Buchungsschluss: 29.09.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrten
- Wanderung durch den Nationalpark nach Crieven
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gedünsteter Oderwels, Dillsauce und Salzkartoffeln
 - Wildschweinbraten aus der Nationalparkregion
 - Gemüsevariationen der Saison
- Besichtigung Nationalparkhaus
- Fahrt durch das Naturschutzgebiet Gartzter Schrey
- Kaffee & Kuchen
- Beobachtung des Kranichzuges

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (Oder)		
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau	09:52	09:53
Schwedt (Oder)	10:55	
RE 3 (RE 38399) Schwedt (Oder)-Wünsdorf-Waldstadt		
Schwedt (Oder)		21:04
Bernau	22:11	22:12
Bln Gesundbrunnen	22:24	22:25
Berlin Hbf (tief)	22:30	

Tausende Fledermäuse und ein zerbrochener Krug

am Freitag, 12.10.2007, von Berlin nach Frankfurt (Oder)

Eine ungewöhnliche Symbiose von Natur und Kultur macht diese Tour zu etwas Besonderem.

Nach einem kurzen Fußweg vom Bahnhof Frankfurt (Oder) ist das Gelände der ehemaligen Ostquellbrauerei erreicht. In der Ruine befindet sich das bedeutendste Fledermausquartier Brandenburgs.

Jedes Jahr ziehen sich ca. 2000 der vom Aussterben bedrohten Säugetiere hierher zum Winterschlaf zurück. Die Führungen zu den streng geschützten Tieren sind limitiert. Der Quartiermanager, Norbert Bartel, zeigt Ihnen die Fledermäuse und vermittelt Wissenswertes über die Lebenswelt dieser interessanten Spezies.

Nicht minder engagiert wie die Fledermauschützer, ist Christine Hellert, langjährige Opernsängerin. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Frankfurter Süden wird sie Sie mit ihrer Liebeserklärung an die Stadt verzaubern.

Das Drama von Heinrich von Kleist „Die Familie Schroffenstein“ hat bei der Namensgebung des Restaurants im Kleist Forum Pate gestanden: Im „Schroffenstein“ genießen Sie nach dem Stadtgang das Essen.

Bis zum Rathausplatz ist es nur ein kurzer Weg. Dort beginnt um 15 Uhr das Open Air-Ereignis (Schlechtwettervariante vorgesehen) der Kleist-Festtage. Amüsieren Sie sich bei Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug“, der komisch verschleierte Autoritätskritik, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren hat. Anschließend bummeln Sie gemütlich zum Bahnhof.



Foto: S. Rasche

**NEUE
RegioTOUR!**

Der Ostwall - gigantische Festung im Oder-Warthe-Bogen

am Samstag, 20.10.2007, von Berlin zur Wojewodschaft Lubuskie

Am Bahnhof Frankfurt (Oder) empfängt Sie der Reiseleiter und führt Sie in 20 Minuten zu Fuß bis zur Oderbrücke auf die polnische Seite. Von hier bringt Sie der Bus, gewissermaßen zur Einstimmung, zu einem Fort der einstigen Festung Küstrin, das besichtigt wird.

Weiter geht die Fahrt zum Ostwall. Das Festungsgebiet hat eine Nord-Süd-Ausdehnung von 75 km Luftlinie! Es gliedert sich in drei Abschnitte, wobei der Mittelabschnitt der am stärksten befestigte Teil ist. Doch zuvor wird Mittag gegessen.

Dann geht es unter Tage. In Hohlgängen, zwischen 30 und 40 Meter unter der Erde, befinden sich Gleise für elektrisch betriebene Züge, die Mannschaften und Munition zu sogenannten Werkgruppen transportierten. Diese sind oberirdisch als Metallkuppeln erkennbar. Bei der ca. 2-stündigen Führung erhalten Sie Informationen

zur Wirkungsweise dieses Befestigungswerkes.

Beeindruckt von dieser Unterwelt, die sich zudem zum größten europäischen Fledermaus-Winterquartier im wahrsten Sinne gemausert hat (vielleicht sehen Sie vereinzelt Exemplare), erreichen Sie über Wendeltreppen wieder das Tageslicht. Über Panzersperren gelangen Sie zum Bus zurück.

Auf der Rückfahrt berichtet der Reiseleiter über weitere militärische Anlagen des „Ostwalls“. Bitte bringen Sie eine wirksame Taschenlampe mit.

Ausweis nicht vergessen!



Foto: Walter Hausdorf

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 43,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20
Buchungsschluss: 05.10.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung durch das Fledermausquartier
- Stadtführung durch den Frankfurter Süden
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schweinesteak „au four“,
 - Kartoffelbällchen, Buttermöhren
 - Paniertes Fischfilet, Reis,
 - Remouladesauce, Gurkensalat
 - Kartoffel-Gemüse-Auflauf mit kleinem Salat
- Theateraufführung von „Der zerbrochene Krug“

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 1 (RE 38007) Magdeburg Hbf - Eisenhüttenstadt		
Berlin Hbf		08:44
Bln Friedrichstraße	08:46	08:47
Bln Alexanderplatz	08:49	08:50
Frankfurt (Oder)	09:57	
RE 1 (RE 38034) Eisenhüttenstadt - Magdeburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		17:52
Bln Alexanderplatz	19:04	19:05
Bln Friedrichstraße	19:08	19:09
Berlin Hbf	19:11	

Preis: 60,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 30
Buchungsschluss: 13.10.2007

Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrten
- Besichtigung des Fort der einstigen Festung Küstrin
- Mittagessen
- Besuch des Ostwalls
- Unterirdische Führung im Ostwall
- Reiseleitung

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 1 (RE 38055) Brandenburg Hbf - Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf		07:16
Bln Friedrichstraße	07:19	07:20
Bln Alexanderplatz	07:22	07:23
Frankfurt (Oder)	08:25	
RE 1 (RE 38088) Frankfurt (Oder) - Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		18:33
Bln Alexanderplatz	19:34	19:35
Bln Friedrichstraße	19:38	18:39
Berlin Hbf	19:41	

Das Motto auf Gut Hesterberg: Gut Essen – Gut Leben

am Samstag, 27.10.2007, von Berlin nach Neuruppin

In Neuruppin angekommen, gibt es zunächst eine 1,5-stündige Stadtführung durch die schöne Fontanestadt. Dann bringt Sie der Bus zum 7 km entfernten Gut Hesterberg. Das Motto auf dem Gut lautet: Gut Essen – Gut Leben!

Nach der Begrüßung beginnt der etwa einstündige Hofrundgang. Dabei zeigt die Gutsherrin, wie der zweite Teil des Mottos in die Tat umgesetzt wird. Denn hier sind nicht nur die Hühner glücklich. Rund 1000 Tiere tummeln sich auf Gut Hesterberg. Für die Pferde, Gänse, Schweine, Schafe, Hühner, Gallowayrinder und Esel Heinrich – dem Maskottchen – heißt es jeden Tag, raus ins Grüne! Alle Tiere leben hier im Freien, nur die, die Schutz brauchen, kommen nachts in den Stall. Jedes darf fressen, trinken, schlafen oder aktiv sein wann es will.

Nachdem Sie, liebe Gäste, selbst lange genug aktiv waren, wird anschließend der erste Teil des

Mottos in die Tat umgesetzt: Gut Essen. Das Wildschwein, das Ihnen serviert wird, stammt aus der eigenen Jagd. Dazu gibt es Rotkraut, Soße und Klöße sowie Brot und Schmalz.

Diesem Fleischgenuss dürfen Sie sich ohne Reue hingeben, denn Wildbret ist eiweiß- und mineralstoffreich. Und weil sich Wild gesund ernährt und ausgiebig bewegt, ist sein Fleisch sehr fettarm. Bevor Sie der Bus zum Bahnhof bringt, legen Sie noch einen kleinen Verdauungsspaziergang ein.



Foto: Gut Hesterberg

**NEUE
RegioTOUR!**

Preis: 54,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25
Buchungsschluss: 20.10.2007

Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ 1,5-stündige Führung durch die Fontanestadt Neuruppin
- ➔ Busfahrt zum Gut Hesterberg
- ➔ 1-stündiger Hofrundgang mit der Gutsherrin
- ➔ Mittagessen:
Wildschwein mit Rotkraut, Sauce und Klößen sowie Brot und Schmalz

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 6 (RE38606) Berlin-Spandau-Wittenberge		
Bln-Spandau		09:12
Falkensee	09:18	09:19
Hennigsdorf (Berlin)	09:41	09:51
Neuruppin, Rheinsberger Tor		
	10:24	
RE 6 (RE 38661) Groß Pankow-Berlin-Spandau		
Wustrau-Radensleben		15:37
Hennigsdorf (Berlin)	16:05	16:10
Falkensee	16:27	16:31
Bln-Spandau		16:37

Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung.

Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.